



Die Funktion der Ästhetik

► ZTM Achim Ludwig

Indizes: Ästhetik, Psyche, Bewusstsein, Kosmetik, Frontzahnrestauration, Veneers

Der Begriff der Ästhetik ist wohl der am häufigsten angewandte Begriff der modernen Zahnheilkunde, wie zum Beispiel ästhetische Frontzahnrestauration, ästhetische Chirurgie, ästhetisch idealisierte Zahnstellungskorrektur. Eine interessante Gegebenheit hierbei ist, dass es keinerlei wissenschaftliche Definition von diesem stark strapazierten Begriff gibt. Zwar existieren Hunderte von Studien über Attraktivitätsmerkmale, Symmetrie und Harmonieempfinden oder das Erfassen von Hirnaktivitäten bei ästhetischen Erlebnissen – dennoch führen alle zu unbefriedigenden Resultaten oder finden letztlich eine Erklärung, die dann doch auf philosophischem Fundament aufbaut.

Aufgrund dieser Tatsache, dass Ästhetik sich nicht erforschen lässt beziehungsweise die Forschung zu unbefriedigenden Ergebnissen führt, wird sie an keiner Schule oder Universität gelehrt. Man kann Ästhetik nicht lernen, da es kein Gegenstand ist. Ästhetik ist ein Gefühl beziehungsweise ein Bewusstseinszustand. Und auch hier, bei der Definition von Bewusstsein ist unsere moderne Wissenschaft eher ratlos und driftet im Rahmen der vielfältigen Erklärungsversuche wieder in philosophische Gebiete ab. Dabei ist Ästhetik eigentlich leicht zu erklären, indem wir den Begriff Ästhetik in die Benennung „Das ästhetische Gefühl“ überführen (Abb. 1).

Das ästhetische Gefühl ist ein Bewusstseinszustand

Bewusstsein lässt sich nicht erforschen, da unsere Sinne hierfür nicht ausreichen. Das Bewusstsein entstammt einer Dimension, die wir nur in Bildern benennen können. Wir können ihre Existenz wahrnehmen aber nicht in ihrer Gesamtheit erblicken. Ästhetik ist wie Mathematik, die sich ebenfalls nicht erforschen lässt – sie lässt sich nur entdecken. Nehmen wir ein Beispiel aus der Geometrie, Gedanklich können wir uns ein Dreieck vorstellen. „Dinglich“ darstellen kann man ein Dreieck jedoch nicht. Es gibt keine exakte Linie, man kann auch

keine exakte Dreiecksspitze zeichnen, oder auf eine andere Weise darstellen. Jede Linie ist genau betrachtet niemals gerade oder glatt. Auch die Dreiecksspitze ist nur eine Idee, aber nie bildlich oder als Gebilde exakt darstellbar. Die Spitze einer Pyramide existiert ebenfalls nur in der Welt der Ideen – nachbauen kann der Mensch sie nicht. Jede Spitze ist unter Vergrößerung betrachtet immer irgendwann eine Fläche, bis sie sich in ihrer molekularen Struktur auflöst und letztendlich nur aus Neutronen, Protonen, Elektronen und Schwingung besteht. Unbeachtet der Tatsache einer fehlenden wissenschaftlichen Definition, können wir jedoch Ästhetik empfinden. Nach dem deutschen Maler Friedrich August Bouterwerk ist das ästhetische Gefühl „das ursprüngliche Menschengefühl“, das „menschliche Urgefühl, ein Gefühl, in welchem die menschliche Natur wie ein ungeteiltes Ganzes wirkt.“ Ästhetik ist „was die zur wohlgeordneten Anwendung aller ihrer Grundfunktionen anregt.“ (Rudolf Eisler, Wörterbuch der philosophischen Begriffe 1904)

Ursachen für psychische Erkrankungen

Ästhetik ist von elementarer Bedeutung für unser Wohlergehen beziehungsweise Glückseligkeit und somit ein Grundbaustein unserer Gesundheit. Das große Problem unserer Zeit ist, dass gerade diese für unsere Gesundheit so wichtige Grundsubstanz von den Leistungserbringern und Krankenkassen als Luxus dargestellt wird. Durch die fehlende wissenschaftliche Anerkennung, da nicht erforschbar, wird Funktion nur auf linear nachweisbare Dinge reduziert. Hier wird Leistung erstattet – Ästhetik hingegen wird als nicht funktionell notwendiges Luxusgut aus den Leistungskatalogen gestrichen. Diese Entwicklung ist von großer Tragweite. Der Schaden ist unvorstellbar groß, der hier durch die Ignoranz der Bedeutung von Ästhetik entsteht. Der ästhetisch entstellte Mensch leidet seelisch. Eine starke Abnahme des persönlichen Glücksgefühls kann in vielen Fällen beobachtet werden. Psychische Erkrankungen nehmen zurzeit in den Industrienationen um den 10-fachen Faktor zu. Hier spielt auch die Reizüberflutung unserer Mediengesellschaft eine Rolle, aber auch das Unwissen um die wahr-



das Gefühl Ästhetik

Abb. 1: Ästhetik ist leichter zu erklären, indem wir den Begriff in die Benennung „das ästhetische Gefühl“ überführen.

DIE BASIS
FÜR IHR
LABOR

Dampfstrahler
Wasi-Steam Classic

Poliermotor WSM-2

Gipstrimmer HSS-88

 **WASSERMANN**
DENTAL-MASCHINEN
● Die Basis für Ihr Labor

Wir beraten Sie gern

Wassermann Dental-Maschinen GmbH · Hamburg
Tel.: +49 (0)40 730 926-0 · Fax: +49 (0)40 730 37 24
info@wassermann-dental.com · www.wassermann-dental.com



Abb. 2: Fallbeispiel einer Fehlentwicklung.



Abb. 3: Anstatt eines schlichten Veneers auf dem leicht verdreht stehenden Zahn 21 wurde der Patienten zu vier CAD/CAM-Kronen geraten.



Abb. 4: Die Zurückführung in ein natürlich wirkendes, ...



Abb. 5: ... ästhetisch rekonstruiertes Erscheinungsbild.

re Bedeutung ästhetischer Gegebenheiten! Zwei unterschiedliche Aspekte können hier beobachtet werden, in welcher Art und Weise Ästhetik zerstört wird und somit zur Erkrankung der Psyche des Menschen führen kann:

1. Persönliche Indikation
2. Ungenügende Rekonstruktion traumatischer Defekte.

Die persönliche Indikation bedeutet, dass der Mensch mit seinem natürlichen Erscheinungsbild nicht zufrieden ist. Hierbei besteht bereits eine psychische Störung als Ursache des Sich-selbst-nicht-annehmens. In 99 Prozent aller Fälle wird durch Unwissen dieser Hintergründe kosmetisch korrigiert. Hierbei kann immenser Schaden angerichtet werden. Der niederländische Psychopathologe Prof. Dr. Eelco Hakman sagt: „Eine Veränderung des Gesichts ist auch immer eine Veränderung der Psyche“.

Fall 1: Persönliche Indikation

Das erste Fallbeispiel veranschaulicht solch eine Fehlentwicklung einer kosmetischen Indikation. Die Patientin akzeptierte ihr persönliches Erscheinungsbild nicht, da sich ein Schneidezahn (21) etwas verdreht präsentierte (Abb. 2 und 3). Anstatt die Ursache des Unglücklichseins auf der Seelenebene zu lokalisieren, oder eine leichte kosmetische Veränderung der Zahnstellung durch ein einziges Veneer auf dem Nachbarzahn 11 vorzunehmen, wurde die Indikation für vier CAD/CAM gefräste Veneers formuliert. Nach dieser kosmetischen „Behandlung“ veränderte sich nicht nur das äußere Erscheinungsbild der Patientin, sondern auch ihre Psyche. In einem Zustand hilfloser Traurigkeit suchte sie Wege zur ästhetischen und seelischen Rehabilitation. Bei einem ersten persönlichen Gespräch erklärten wir die Möglichkeiten einer vorhersehbaren, schonenden Zurückführung in ein natürlich wirkendes, ästhetisch rekonstruiertes Erscheinungsbild (Abb. 3 und 4). Eine ungenügende Wiederherstellung nach traumatischen Defekten bedeutet, dass durch die Rekonstruktion verloren gegangener Zahnschubstanz das natürliche Erscheinungsbild eines Menschen zerstört wird. Das ist leider oft der Fall, da die wichtige Funktion von Ästhetik nicht ernst genommen wird oder unbekannt ist

Fall 2: Ungenügende Rekonstruktion traumatischer Defekte

Die Patientin litt unter ihrem dentalen Erscheinungsbild. Unästhetische Füllungen und vor allem unnatürlich wirkende Keramikronen auf den zentralen Inzisiven minderten erheblich ihre Lebensfreude (Abb. 6). Durch den Weg einer „Majesthetischen Restauration“ konnten wir ästhetisch, physisch und psychisch verloren gegangene Lebensfreude wiederherstellen (Abb. 7 bis 11).

Fazit

Aufgrund von Unwissen um die funktionelle Bedeutung von Ästhetik, werden tagtäglich unter dem Deckmantel



Abb. 6: Fallbeispiel 2: Die Patienten litt unter ihrem Erscheinungsbild.



Abb. 7: Eine sorgfältige Form- und Oberflächenstudie in Wachs ist Voraussetzung ...



Abb. 8: ... für ein natürlich wirkendes, vorhersagbares Endergebnis der statischen Ästhetik.



Abb. 10: Ebenso dient die Wachsstudie als wichtige Grundlage ...

einer Kostenminimierung Menschen kurzfristig ästhetisch und langfristig in vielen Fällen zudem auch psychisch geschädigt. Latrogene (durch Ärzte hervorgerufene) Schäden in den genannten Formen sind ein ernstes Thema. Vor allem die Ignoranz der wichtigen Bedeutung von Ästhetik in Zusammenhang mit der psychischen Gesundheit des Menschen muss beachtet werden. Hierzu ist ein Umdenken der Leistungserbringer vonnöten.

▶ VERWENDETE MATERIALIEN

Verblendkeramik:

Willi Geller Creation Classic,
AmannGirrbach (A-Koblach)

Galvano-Gold:

HELIOFROM®, C. Hafner (Pforzheim)

ZTM ACHIM LUDWIG

DA VINCI DENTAL

Ludwig und Trombin GbR

Glockengasse 3

53340 Meckenheim

Tel.: 0 22 25 / 1 00 27

Fax: 0 22 25 / 1 01 16

E-Mail: leonardo@davincidental.de

www.davincidental.de



Abb. 9: Durch den Weg der „Majesthetischen Restauration“ kam die verloren gegangene Lebensfreude wieder.



Abb. 11: ... für ein optimales Zusammenspiel von Lippenbild und Zähnen der dynamischen Ästhetik.